

BdF-Newsletter 31.08.2022

Liebe Fernschachfreundinnen und -freunde,

der vorliegende Newsletter vom August 2022 informiert wieder umfassend zu Themen im BdF und in ICCF. Im Einzelnen:

1. Der Newsletter

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Spielbetrieb

3. 45. Sonderpokalturnier ohne Engine (Server)

4. Ausschreibungen von BdF-Turnieren

5. 18. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft

6. 8. Deutsche Betriebssport-Fernschach Einzelmeisterschaft

7. Aktuelle Thematurniere im BdF

8. Länderkämpfe im BdF

9. Mannschaftskampf Deutschland – Schachschule Pirs

10. Turnierausschreibung EmailChessPoint Pokal 2022

11. Ergebnisse von Postturnieren

ICCF

12. ICCF-Kongress

Öffentlichkeitsarbeit

13. Artikel unseres Sponsors Schach Niggemann

14. Rezensionen auf der BdF-Homepage

15. August-Ausgabe der Rochade Europa

16. FIDE

Zu guter Letzt

1. Der Newsletter

Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Dies gilt auch für Stephan Busemann und Ludger Heiermann, die im August im Urlaub sind. Stephan Busemann stellte nach seiner Rückkehr einen Newsletter anhand von Ludgers vorurlaublichem Input fertig und fügt einen Bericht zum ICCF-Kongress hinzu sowie Nachrichten aus dem BdF. Die FIDE-Schacholympiade ist am 09. August zu Ende gegangen. Wir berichten von den Endergebnissen. Später im Jahr wollen wir uns unseren Auswahlmannschaften einmal zuwenden.

In diesem Newsletter verzichten wir auf die Rubrik Titel und Normen und reichen diese im September nach. Gleiches gilt für die Ergebnisse in den internationalen Postturnieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und sind für weitere Anregungen immer offen.

Die Autoren der Beiträge sind namentlich gekennzeichnet bzw. abgekürzt (MS = Manfred Scheiba, SB = Stephan Busemann, LH = Ludger Heiermann)

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Der Vorstand hat alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen, um Nachwahlen durchzuführen, die aus unterschiedlichen Gründen für vier Vorstandsämter anstehen. Außerdem war ein Revisor zu wählen. Präsident Scheiba schreibt hierzu am 02.09. im Nachrichtenportal:

Die außerordentlichen Mitgliederversammlung (online) am 3. September, zu der wir eingeladen haben, muss bedauerlicherweise abgesagt werden. Beide für die Durchführung der Wahlen vorgesehenen Personen sind erkrankt und können nicht kurzfristig ersetzt werden, so dass eine

technisch einwandfreie Abarbeitung der Tagesordnung garantiert bleibt. Die Nachwahlen werden in diesem Jahr im Rahmen einer neu einzuberufenden Mitgliederversammlung nachgeholt.

Schachfreund Heini möchte ich für die uneigennützigere Bereitstellung eines virtuellen Versammlungsraum ausdrücklich danken.

Der Betrieb des Deutschen Fernschachbunds e. V. bleibt davon unberührt und geht weiter. Als Präsident des BdF werde ich alle Anstrengungen unternehmen, unseren Verein mit dem Ergebnis dieser Mitgliederversammlung so aufzustellen, dass alle Mitglieder wieder ein normales Vereinsleben vorfinden.

Natürlich ist es keine Aufgabe eines Einzelnen, deshalb rufe ich alle Mitglieder auf, sich an der Gestaltung unseres Vereinsleben aktiv zu beteiligen.

Leider haben die letzten Tage gezeigt, dass weiterhin vereinzelte Mitglieder unseres Vereins glauben, die Einladung zur außerordentliche Mitgliederversammlung nutzen zu können, um unwahre Behauptungen zur Durchführung dieser Veranstaltung zu verbreiten und die Beteiligten damit zu belästigen. In diesem Zusammenhang steht auch die unbegründete Aussage, dass Daten unserer Mitglieder der FreeLINE GmbH übergeben worden seien. Dies ist selbstverständlich nicht der Fall.

Mein Bestreben ist es, die Unterstellungen, Anschuldigungen und Diffamierungen gegenüber unseren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern durch einzelne Personen zu unterbinden. Daher wird die nun geplante Mitgliederversammlung durch externe kompetente Personen des Vereinsrechts durchgeführt.

Manfred Scheiba
Präsident BdF

[MS, SB]

Spielbetrieb

3. 45. Sonderpokalturnier ohne Engine (Server)

Gleich drei Spieler sind Sieger im Finale des 45. Sonderpokalturniers ohne Engine, dass auf dem Server ausgespielt wurde. Sieger wurden „ex equo“ mit 3 Punkten und der gleichen Sonneborn-

Berger Wertung CCE Albert Seidl, CCM Norbert Lukas und IM Heiko Krauß. Vierter wurde Klaus Montermann mit 1 Punkt, Fünfter Hans Schwarz mit 0 Punkten. Wir gratulieren den drei Siegern zum Turniersieg und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg beim Fernschach.

[Turniertabelle](#)

[Frank Solf]

4. Ausschreibungen von BdF-Turnieren

4.1 26. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am [26. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup \(26. DSFC\)](#) ein. Der 26. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup (nachfolgend 26. DSFC genannt) wird in zwei Etappen (Vor- und Endrunde) ausgetragen, in denen je eine Partie gegeneinander gespielt wird.

In der Vorrunde werden (nach Wahl der Teilnehmer) Spielgruppen gebildet, in denen ausschließlich auf dem BdF-Fernschachserver oder per Post gespielt wird.

Die Endrunde wird auf dem BdF-Fernschachserver ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die im Kalenderjahr des Vorrundenstarts mindestens 60 Jahre alt sind oder noch in diesem Kalenderjahr 60 Jahre alt werden. Eine Mitgliedschaft im BdF ist Teilnahmevoraussetzung.

Der Turnierstart erfolgt nach 63 Meldungen. Ende Juli lagen 10 Meldungen vor.

4.2 22. Deutschen Rapid-Fernschachmeisterschaft

Der Deutsche Fernschachbund e. V. lädt herzlich zur Teilnahme an der [22. Deutschen Rapid-Fernschachmeisterschaft \(22. Rapid-FSM\)](#) ein.

Turnierstart ist am 20. Oktober 2022, Meldeschluss am 30. September 2022.

Besondere Turnierbedingungen (Rapid-Fernschach): Alle Züge einer Partie müssen in der festgesetzten Gesamtbedenkzeit je Spieler/in ausgeführt werden. Die festgesetzte Bedenkzeit beträgt 10 Tage je Spieler/in zuzüglich einer Gutschrift von einem Tag je 10 ausgeführten Zügen. Die Bedenkzeit ist überschritten, sobald der Fernschachserver die Zeitüberschreitung anzeigt. Der/Die betroffene Spieler/in verliert mit der Zeitüberschreitung die Partie, einen Reklamationsvorbehalt gibt es

nicht.

4.3 Ausschreibungen von enginefreien Turnieren:

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt hiermit zur Teilnahme an den Qualifikationsturnieren zur [8. Spielzeit der Deutschen Fernschach-Einzelspielerliga](#) (engine-frei) 2022/2023 ein.

Die Qualifikationsturniere werden unterhalb des aus vier Klassen und 10 Gruppen bestehenden Ligasystems unterjährig nach Meldefortschritt gestartet. Sie dienen der Ermittlung der Spieler, die in der Spielzeit 2022/2023 die in der vorhergehenden Spielzeit aus der Klasse 4 abgestiegenen Spieler ersetzen.

4.4 Czech Invitational 2022 – Section Svitava 16

Die tschechische Föderation lädt 2 Mitglieder des BdF zu seinem diesjährigen Einladungsturnier ein.

Turnierdaten

- 15 Teilnehmer
- angestrebte Kategorie 7 bzw. 8
- Anmeldung Elo 2022/4: 2450+
- Standard ICCF Zeitkontrolle: 10 Züge/50 Tage plus Verdoppelung nach 20 aufeinanderfolgenden Tagen ohne Zug
- kein Preisgeld
- Die ersten 3 Spieler erhalten eine Erinnerungstrophäe und eine vom tschechischen Verband ausgestellte Urkunde.

Starttermin: 1. Dezember 2022

Bewerbungen an Manfred Scheiba per E-Mail an leistungsreferat@bdf-fernschachbund.de bis zum 20. September 2022

[LH, SB]

5. 18. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft

Der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) richtet mit Genehmigung des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. im Jahr 2022 die [18. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft](#) aus. Teams bestehen aus drei Spieler/innen. Turnierstart ist am 15.11.2022, Meldeschluss ist der 15.10.2022.

Wenn Sie Mitglied einer Betriebssportgemeinschaft sind, die ordentliches Mitglied des DBSV sowie des jeweiligen Landesverbandes ist, dann nehmen Sie teil an diesem Wettbewerb um den ehrenvollen Titel 18. Deutscher Betriebssport-Fernschachmeister (Mannschaft).

Seitens des BdF ist Rudolf Rüter der Organisator.

[LH]

6. 8. Deutsche Betriebssport-Fernschach Einzelmeisterschaft

Der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) richtet mit Genehmigung des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. im Jahr 2022 die [8. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Einzelmeisterschaft](#) aus.

Turnierstart ist am 15.10.2022, Meldeschluss ist der 15.09.2022.

Wenn Sie Mitglied einer Betriebssportgemeinschaft sind, die ordentliches Mitglied des DBSV sowie des jeweiligen Landesverbandes ist, dann nehmen Sie teil an diesem Wettbewerb um den ehrenvollen Titel 8. Deutscher Betriebssport-Fernschachmeister (Einzel)

Seitens des BdF ist Rudolf Rüter der Organisator.

[LH]

7. Aktuelle Thematurniere im BdF

Gegenüber den Vormonaten ist das Thema Damenindisch gestartet worden. Hinzugekommen ist Caro-Kann. Wir stellen fest, dass Thematurniere nur sporadisch nachgefragt werden, Vielleicht würde es Sinn machen, einmal die angebotenen Eröffnungen zu hinterfragen. Sind Sie zu exotisch? – Werden Sie von zu wenigen Mitgliedern gespielt? Machen gängige Themen mehr Sinn? – Sollen Thematurniere für Postspieler angeboten werden, wie dies auch der ICCF macht?

Anregungen können gerne an Ludger Heiermann per Mail unter lheiermann@yahoo.de gesandt werden. Hier die aktuellen Angebote.

Das Nenngeld beträgt 2,50 Euro für eine Turniermeldung.

ECO A Turnier: T330-A00-S, Amar Gambit: 1.Sh3 d5 2.g3 e5 3.f4 Lxh3 4. Lxh3 exf4; aktueller Meldestand: 3 von 5 Spielern.

ECO B Turnier: T337-B15-S Caro-Kann: Rasa-Studier-Gambit. NEU! Die Zugfolge ist noch nicht auf dem BdF- Server eingestellt. Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern.

ECO C Turnier: T332-C42-S, Boden-Kieseritzky-Gambit: 1.e4 e5 2.Lc4 Sf6 3.Sf3 Sxe4 4.Sc3; aktueller Meldestand: 4 von 5 Spielern.

ECO D Turnier: T336-D00-S, Blackmar-Diemer / Ryder-Gambit: 1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 exf3 5.Dxf3; aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern.

ECO E Turnier: T329-E12-S, Damenindisch (Miles-Variante): 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 b6 4.Lf4; aktueller Meldestand: 3 von 5 Spielern.

[BdF Seite Thematurniere](#)

[LH, SB]

8. Länderkämpfe im BdF

Referent für die Länderkämpfe des Deutschen Fernschachbundes e.V. ist Michael Green.

Momentan versucht Michael Green einen neuen Länderkampf mit Afrika zu vereinbaren.

Auf der BdF-Homepage schreibt er dazu: „Der bei Weitem größte Anteil der afrikanischen Spieler ist in der Föderation Südafrika organisiert, aber es sind auch viele einzelne Spieler über den ganzen Kontinent verteilt. Bislang habe ich nur die Zusage von dem nationalen Delegierten der Zone Afrika und die Info, dass er bereits einige Anmeldungen zu dem Länderkampf hat. D.h. die Anzahl der Bretter ist noch unbekannt. Starten werden wir wohl Mitte September.“

Der geplante Länderkampf gegen Curacao kann nicht stattfinden, da auf dem Kongress Curacao der Mitgliedsstatus bei ICCF verweigert wurde (siehe Bericht zum Kongress). Die USA, die auch einen Länderkampf mit Curacao in Planung hatten, bieten uns an, eine Art "consolation match" für die Spielerinnen und Spieler zu veranstalten, die zu Curacao gemeldet haben. Hierzu rufen wir insbesondere Spielerinnen und Spieler mit niedriger ICCF-Wertungszahl und ohne große Erfahrung auf dem ICCF-Server auf.

Folgende Länderkämpfe laufen derzeit:

Deutschland – USA: Stand 173:141. Es laufen noch zwei Partien. Gegenüber dem Juni gibt es keine Veränderungen. Der Länderkampf ist deutlich für uns gewonnen.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Brasilien: Stand 67:75. Brasilien hatte den Länderkampf im Juli bei jetzt noch 6 ausstehenden Partien gewonnen.

[Turniertabelle](#)

Revanchewettkampf Kuba – Deutschland: Auch dieser Wettkampf gegen Kuba ist umkämpft. Kuba führt mit 132:121. Kuba hat den Vorsprung von 9 auf 11 Punkte ausgeweitet. Es sind noch 15 Partien offen, aber es ist kaum noch möglich, den Wettkampf zu drehen. Wir können das Ergebnis nur noch verbessern.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Spanien: Stand 29:24. Eine weitere Partie endete Remis. Wir führen immer noch mit 5 Punkten Vorsprung. 11 Partien sind noch offen.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Slowenien: Stand 18,5:17,5. Slowenien hat eine Partie gewonnen und wir führen nur noch mit einem Punkt Vorsprung bei noch 12 offenen Partien. Hier ist noch jedes Ergebnis möglich.

[Turniertabelle](#)

Am 10.08.2022 endete der Länderkampf **Deutschland gegen Mexiko** an 34 Bretter durch einen Sieg von Wolfgang Heyn gegen Omar Verdugo Barba an Brett 24. Der Deutsche Fernschachbund e. V. gewann den Länderkampf mit 37,5:30,5. Herzlicher Glückwunsch an alle Mitwirkenden auf unserer Seite.

[Turniertabelle](#)

Philippinen - Deutschland: Diesen Mannschaftskampf hatten wir im Juli-Newsletter erstmalig erwähnt. Der aktuelle Stand ist 17:14 bei noch 31 offenen Partien.

[Turniertabelle](#)

Schottland – Deutschland: Auch über diesen Länderkampf haben wir im Juli-Newsletter erstmalig berichtet. Hier ist der stand 14:22, d.h. Deutschland liegt deutlich in Führung. 58 Partien sind noch offen.

[Turniertabelle](#)

Deutscher Fernschachbund – Europa (Post): Der aktuelle Zwischenstand ist 68:51 für den BdF bei noch einer offenen Partie, nämlich an Brett 13 zwischen Walter Alberti und Mikhail

Anatolievich Skryago.

[Turniertabelle](#)

[LH]

9. Mannschaftskampf Deutschland – Schachschule Pirs

Am 15.01.2022 wurde auf dem ICCF-Server der Mannschaftskampf Deutschland – Schachschule Pirs gestartet. Wir spielen an 75 Brettern. Beendet sind nunmehr 90 Partien und die Schachschule Pirs führt mit 49:41 Punkten. Es sind 60 Partien offen.

[Turniertabelle](#)

[LH, SB]

10. Turnierausschreibung EmailChessPoint Pokal 2022

Wir wiederholen aus dem Juli-Newsletter noch einmal die Turnierausschreibung des EmailChessPoint Pokals 2022.

Der EmailChessPoint lädt euch hiermit ein zum Pokalturnier 2022 (Spielzeit ab 20.09.2022 - 5 Runden).

Das Turnier wird abweichend von den letzten Turnieren einrundig ausgetragen. Damit wird erreicht, dass der Pokalcharakter wieder in den Vordergrund tritt und die Runden schneller abgeschlossen werden können. Damit einhergehend ist es nicht mehr erforderlich, dass jede Runde ein Jahr dauert. Jede neue Runde startet, wenn die vorherige Runde abgeschlossen ist.

Mitspielen darf jeder, der Mails senden und empfangen kann und der Freude am Schach hat. Ausgeschlossen sind Spieler, die im Zeitraum 01.09.2021 bis 31.08.2022 von einer Partie stillschweigend oder von mehreren Partien ohne Erlaubnis des Turnierleiters zurückgetreten sind.

Es gelten die [Spiel- und Turnierregeln](#) des EmailChessPoint. Abweichend gilt, dass alle Partien, die nach der vom Turnierleiter festgelegten Rundenspielzeit noch laufen, beendet und abgeschätzt werden.

Gespielt wird im gemischten Trio- und KO-System, sofern die Teilnehmerzahl dies erfordert.

In jeder Zweier- oder Triogruppe kommt derjenige Spieler in die nächste Runde, der die meisten Punkte erzielt. Zwischen punktgleichen Spielern entscheidet in allen Runden das Los.

Die Anmeldung erfolgt per [Webformular](#) oder per E-Mail an [Josef Schmitz](#) mit der Angabe von Realnamen und Emailadresse. Die letzte Anmeldeöglichkeit besteht am 10.09.2022. Anmeldungen dürfen bis zum 10.09.2022 zurückgenommen werden.

[Josef Schmitz]

11. Ergebnisse von Postturnieren

Postturniere des BdF:

Offene Klasse:

O-4616 11. Kiy 1 Richter.

Hauptturnierklasse:

H-2242: 4. Höber 1 Schramm.

Meisterklasse:

M-530 Am 22.07. begannen Guido Giering, Torsten Bialas, Willi Wißkirchen und Ernst Heinemann.

53. Deutsche Fernschachmeisterschaft:

53. DFM/V01-P: 38. Hesse 1 Pither.

Ab dem September-Newsletter werden wir die Postturniere der NoEngine-Turniere im Newsletter mit aufnehmen.

Die Ergebnismeldungen aus den internationalen Postturnieren werden im September-Newsletter wieder aufgenommen.

[LH]

ICCF

12. ICCF-Kongress

Beschlussgemäß vertrat Stephan Busemann unseren Delegierten Manfred Scheiba auf dem Kongress in Glasgow, der vom 15.-18. August stattfand. Der folgende Bericht wurde in den ICCF news auf unserer Webseite jeweils tagesaktuell veröffentlicht.

Montag 15. August

Nach der Eröffungsfeier mit mitreißender schottisch-gälischer Musik und kurzen Ansprachen folgten die Ehrungen von Spielern und Funktionsträgern. Non-Title-Tournament-Commissioner Jörg Kracht wurde mit der Bertl-von-Massow-Medaille in Gold geehrt, Matjaz Pirs mit der Bertl-von-Massow-Medaille in Silber.

Die deutsche Mannschaft mit Matthias Kribben, Hans-Dieter Wunderlich, Robert K. von Weizsäcker und Martin Kreuzer wurde für den 2. Platz in der 19. Olympiade ausgezeichnet, die per Post ausgetragen wurde.

Auszeichnungen für den SIM-Titel gehen an Roland del Rio und Alexander Donchenko; für den IM-Titel an Alexander Donchenko, Gerald Hildebrand, Harry Kunz, Bernd Laube und Bernd Welle. Weitere Auszeichnungen für ICCF-Turniererfolge gehen an Hans Heini, Johannes Kribben, Norbert Nitschke und Heinz Schüppen.

Diese und die Auszeichnungen für Erfolge in Turnieren der ICCF-Föderationen werden in den nächsten Tagen den Adressaten zugestellt.

Zum Business:

Die benachbarten Staaten Curacao, Surinam und Haiti ersuchten um Aufnahme in ICCF. Dabei ergaben sich Unregelmäßigkeiten, die eine Aufnahme durch diesen Kongress nicht zuließen. Dies wird weiter untersucht.

Der Ausschluss der Föderationen von Russland und Belarus wurde aufrecht erhalten, da sich an der Kriegslage nichts geändert hat. Zwar dürfen die Spieler an Turnieren unter neutraler Flagge teilnehmen; sie sind aber de facto weitgehend ausgeschlossen, weil der Geldfluss nicht möglich ist (Direct Entry via Paypal).

Das Wahlverfahren bei ICCF wurde vereinfacht; kommendes Jahr sind Wahlen, und es werden Kandidaten gesucht!

Die Startgeldstruktur wurde vereinfacht - es gibt bei Direct Entry keine krummen Beträge mehr.

Der traditionelle abendliche Nahschachwettkampf, diesmal gegen eine Auswahl aus Glasgow, ging knapp mit 5:6 verloren. Immerhin hat "Yours truly" am 1. Brett einen Punkt für die ICCF beigesteuert, und zwar gegen IM Douglas Bryson.

Dienstag 16. August

Nur zwei herausragende Beschlussfassungen an dieser Stelle:

1. Die wichtigste Entscheidung dieses Kongresses ist die komplette Abschaffung des Rücktritts-Systems in der ICCF. Die Mechanismen sind mit der Zeit zu komplex und vielfältig geworden, und neue Varianten kommen immer noch hinzu. Niemand versteht mehr genau, was da wie zu entscheiden ist. Statt Rücktritten werden Partien durch ZÜ beendet. Für jede ZÜ wird automatisch eine Blockade von Neuanmeldungen verhängt, die 30 Tage dauert. Wenn in dieser Zeit keine weitere ZÜ erfolgt, ist es ausgestanden. Ansonsten wird eine Blockade von 90 Tagen verhängt. Daach kann man, wenn keine weiteren ZÜs eintreten, wieder neue Turniere spielen. Gründe für ZÜs spielen künftig keine Rolle mehr.

Unterm Strich werden Partien also durch Matt, durch Aufgabe oder durch ZÜ verloren.

2. Ein neues Ratingsystem soll im Laufe des Jahres 2023 das bestehende ersetzen. Das beinhaltet auch eine neue Berechnung von Titelnormen. Die sich verändernde Natur des modernen Fernschachs erfordert die Berücksichtigung der Unterschiede in den Gewinnerwartungen durch den Einsatz leistungsfähiger Schachsoftware (Engines). Neu sind Gewinnerwartungen und eine Berechnung von Wertungszahlen, die Ratingunterschiede bei Remis weniger stark

Das neue Ratingsystem berechnet wie das Glicko-System im Wesentlichen zwei Werte für jeden Spieler: ein Rating und eine "Ratingabweichung" (RD). Die letztere Größe misst die Unsicherheit oder Unzuverlässigkeit eines Ratings. Je größer die RD, desto unzuverlässiger ist eine Bewertung als Maß für die Stärke. Eine RD ist in der Regel groß, wenn ein Spieler nur an wenigen gewerteten Spielen teilgenommen hat oder wenn seit dem letzten Turnierspiel viel Zeit vergangen ist. Ein RD ist klein, wenn der Spieler viele gewertete Partien gespielt hat und häufig spielt, so dass seine Wertung ein verlässliches Maß für sein Können ist. Im Glicko-System werden bei der Berechnung der Ratings sowohl Ratings als auch RDs berücksichtigt, um die aktualisierten Ratings zu ermitteln.

Die von Professor Glickman für die ICCF entwickelte Erweiterung des Glicko-Systems befasst sich mit der unterschiedlichen Anzahl von Remispartien zwischen Spielern mit hohem Rating und Spielern mit niedrigerem Rating. Im Gegensatz zu den meisten gängigen Bewertungssystemen (z. B. dem Elo- und dem Glicko-System), die die Wahrscheinlichkeit eines

unentschiedenen Spiels nicht explizit modellieren, erkennt das neue System an, dass die Wahrscheinlichkeit eines unentschiedenen Spiels zwischen zwei hoch eingestuften Spielern groß ist und dass die Wahrscheinlichkeit eines Remis zwischen zwei niedriger eingestuften Spielern nicht annähernd so groß ist. Die Auswirkung auf die Aktualisierung der Ratings besteht darin, dass die Ratingänderungen hoch eingestufte Spieler nicht so stark von den Ratings ihrer Gegner abhängen, wie dies bei Spielern mit niedrigerem Rating der Fall wäre. Die Erwartung ist, dass Norm-Chancen verbessert werden.

Eine allgemein verständliche Beschreibung wird für ICCF verfügbar gemacht werden.

Dritter Teil.

Es wird in den Statuten klargestellt, dass alle Services der ICCF für alle Föderationen angeboten werden. Sodann wird eine überregionale Turnierkommission mit Commissioner eingerichtet, der dem Welt-Tunierdirektor berichtet. Über diese Kommission - für deren Vorsitz Kandidaten bereitstehen - können weiterhin europäische und andere regionale oder anderweitig teilnahmebeschränkte Turniere durchgeführt werden. (Man beachte, dass Teamturniere wie Donau oder Nordsee nach wie vor von Föderationen organisiert werden und daher nicht unter ICCF-Services fallen.) Es kommt somit zu keiner neuen EU-Zone, auch weil dafür niemand bereit stand, die zoneneigene Infrastruktur inkl. Finanzen bereitzustellen. EU-Turniere werde nalso künftig durch die ICCF und nach Regeln der ICCF veranstaltet.

Infolge der zahlreichen und fortlaufenden Regeländerungen ist festzustellen, dass Schiedsrichter nicht immer auf dem Laufenden sind und nicht immer regelkonform entscheiden. Dem soll durch einen jährlichen Test abgeholfen werden, der auf aktuelle Regeländerungen abhebt.

Leider gibt es Situationen, in denen Föderationen Startgelder entgegen nehmen, diese aber nicht an ICCF weiterleiten. Um dieses Problem einzugrenzen, sollen künftig alle offenen Turniere auf dem Webserver durch den Spieler via Direct Entry oder die Föderation bezahlt werden, so dass eine Bezahlung vor Spielbeginn gesichert ist.

Für die Verleihung des GM-Titels an den beste Spieler am ersten Brett eines Olympiafinales ist künftig ein positives Ergebnis erforderlich. Also nicht mehr wie in der 21. Olympiade, in der Brett 1 komplett remis ausging. Dort hatten allerdings alle Spieler bis auf zwei bereits den Titel inne.

Ein anderes Ärgernis wird künftig beseitigt: Wenn bei Silli-Turnieren ein Spieler vorzeitig ausscheidet, werden die Partien zwar offiziell abgebrochen, aber in der Tabelle als Gewinn für die Gegner (und Verlust für den ausgeschiedenen Spieler) eingetragen. Damit soll die Anzahl der Spiele für jeden Spieler in der gesamten Veranstaltung gleich bleiben. Die Notierung eines "kostenlosen Gewinns" für jeden Gegner kann jedoch als unfairer Vorteil für diese Spieler bzw.

je nach Stellung auch als Nachteil angesehen werden. Stattdessen werden solche Partien künftig abgeschätzt.

Der nächste Kongress wird im August 2023 in Amsterdam stattfinden.

[SB]

Öffentlichkeitsarbeit

13. Artikel unseres Sponsors Schach Niggemann

Wir verweisen in diesem Newsletter auf die von Uwe Bekemann besprochenen Schachbücher. BdF-Mitglieder erhalten bei der Firma Niggemann den gewohnten Rabatt von 10 %. Besuchen Sie einmal die Homepage der Firma Niggemann.

[Link zur Homepage](#)

[LH]

14. Rezensionen auf unserer Homepage

Seit Jahren rezensiert Uwe Bekemann Neuerscheinungen. Hierfür gebührt ihm ein herzliches Dankeschön. Uns ist bei der Erstellung des Juli-Newsletters leider der Fehler passiert, dass wir die Bücher und die Links zur BdF-Homepage nicht in die Rubrik hineinkopiert haben. Wir bedauern diesen Fehler und nehmen nunmehr die Buchbesprechungen vom Juli und August in diesen Newsletter mit auf.

14.1 Ioannis Simionidis: Carlsen's Neo-Möller

158 Seiten, kartoniert

ISBN: 978-90-5691-937-5

22,95 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Buchbesprechung:](#)

14.2 Jürgen Brustkern und Norbert Wallet: 100 Jahre Schachturniere in Hastings

294 Seiten, gebunden, mit Lesebändchen

ISBN: 978-3-95920-144-5

39,80 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schachversand Ullrich](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Buchbesprechung](#)

14.3 Thomas Willemze: The Scandinavian for Club Players

267 Seiten, kartoniert

ISBN: 978-90-5691-976-4

19,95 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Buchbesprechung](#)

14.4 Karel von Delft: Chess for Educators

270 Seiten, kartoniert

ISBN: 978-90-5691-942-9

24,95 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Buchbesprechung](#)

14.5 Alexey Kovalchuk: The Modernized Modern Benoni

280 Seiten, kartoniert

ISBN: 978-94-6420-104-8

24,50 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Buchbesprechung](#)

14.6 Dariusz Swiercz: The Modernized Ruy Lopez

330 Seiten kartoniert

ISBN: 978-94-6420-108-6

29,95 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Buchbesprechung](#)

14.7 Jan Timman: The Unstoppable American

254 Seiten, kartoniert

ISBN: 978-90-5691-978

21,50 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Buchbesprechung](#)

[LH]

15. August-Ausgabe der Rochade Europa

In der August-Ausgabe der Europa-Rochade präsentierten wir die Partie zwischen Mikhail Umansky und Annemarie Burghoff aus dem Heemsoth-Memorial, die den Angriffsspieler und Nahschach-IM Umansky in bestem Licht zeigen.

Die Monatszeitschrift Rochade Europa erscheint mit zwölf Ausgaben jährlich. Ein Jahresabonnement kostet derzeit 58,80 Euro. Die Einzelausgabe kostet 5,50 Euro. Rochade Europa ist offizielles Verkündigungsorgan zahlreicher Verbände im Deutschen Schachbund.

Besuchen Sie die Rochade Europa einmal im [Internet](#).

[SB, LH]

16. FIDE

Offenes Turnier:

Die deutsche Mannschaft in der Aufstellung

GM Vincent Keymer (2675)

GM Matthias Blübaum (2673)

GM Rasmus Svane (2649)

GM Liviu- Dieter Nisipeanu (2645)

GM Dmitrij Kollars (2643)

war an Nummer neun gesetzt und landete schließlich durch eine Niederlage gegen Indien 2 am letzten Spieltag auf Platz 18. Das Endergebnis waren 15 Mannschaftspunkte (+7 =1 -3).

Olympiasieger wurde Usbekistan mit 19 Mannschaftspunkten und der besseren Feinwertung vor Armenien. Indien 2 wurde Dritter mit 18 Mannschaftspunkten und stellte mit Gukesh D. den Goldmedaillengewinner am 1. Brett. Gukesh startete mit 8/ 8 und erzielte aus den letzten drei Runden nur noch einen Punkt. Dies reichte aber immer noch für den 1. Platz am 1. Brett.

Im **Damenturnier** spielten die deutschen Frauen in der Besetzung

IM Elisabeth Pätz (2489)

WGM Hanna Marie Glek (2373)

WGM Dinara Wagner (2342)

WGM Josefine Heinemann (2303)

WGM Jana Schneider (2338).

Sie waren an 8 gesetzt und wurden schlussendlich 10. Olympiasieger wurde die Ukraine mit 18 Mannschaftspunkten und der besseren Feinwertung vor Georgien. Dritter wurde ebenfalls Indien mit 17 Punkten und der besseren Feinwertung gegenüber den USA. Deutschland erzielte 16 Mannschaftspunkte (+8 =0 -3).

Ein herausragendes Ergebnis erzielte am 5. Brett Jana Schneider mit 9 aus 10 Partien, die damit die Goldmedaille am 5. Brett gewann.

[LH]

Zu guter Letzt...

Im September-Newsletter werden wir wieder alle Rubriken bedienen. Wir freuen uns über Anregungen der Mitglieder für den Newsletter.

Viele Grüße

Das Team Newsletter

[Zurück](#)

